

**Merkblatt 02\_18 Donnerstag 25. Jan. 2018**

**Treffpunkt: 19:00** Bahnhof Bern beim **Treffpunkt** 😊

**Thema: Möglichkeiten Menschen zu zeichnen** und die Anwendung in der Praxis

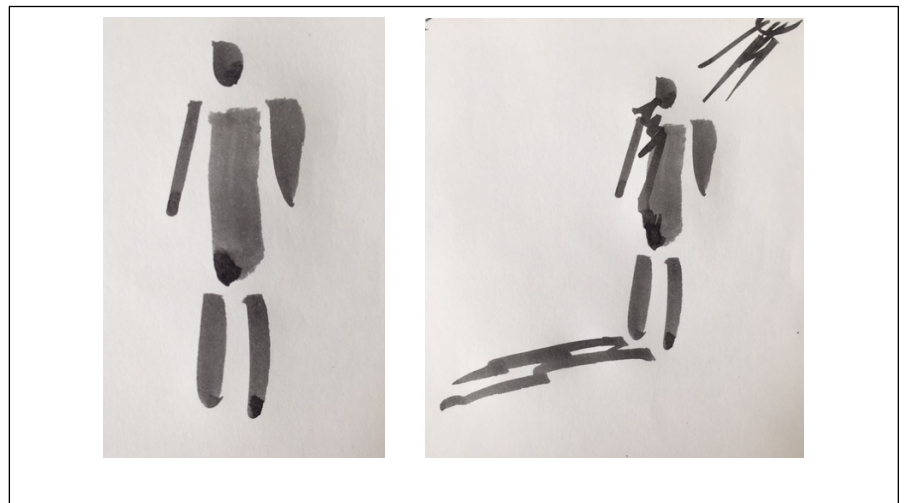
(s. auch MB 02\_17) [http://www.pekkele.ch/wp-content/uploads/MB-02\\_17-1.pdf](http://www.pekkele.ch/wp-content/uploads/MB-02_17-1.pdf)

**Material:** Skizzen- und Aquarellmaterial nach belieben

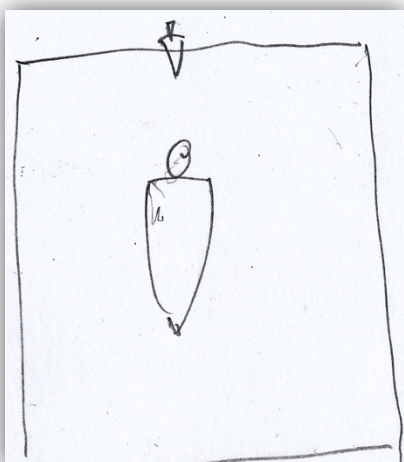
Mit ein paar Strichen kannst du auf ganz einfache Weise Figuren in jeder beliebigen Form, Haltung oder Bewegung darstellen. Versuche nur die Tätigkeit in den Strichen auszudrücken (gehen, stehen, sitzen etc.)



**6 Striche**

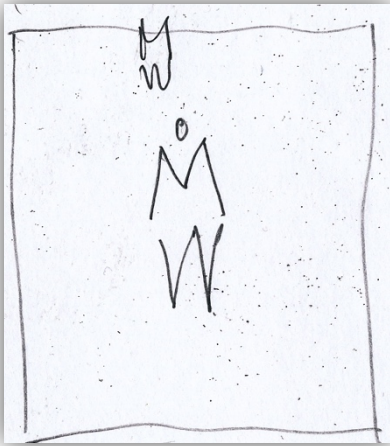


Figuren eingefügt, beleben sofort jedes Bild. Mit dieser Methode kannst du Figuren von der Bildtiefe bis angeschnitten im Vordergrund auf ganz einfache Art einbauen. Wenn am Boden noch etwas Schatten angedeutet werden, wirkt die Darstellung sofort auch plastisch.



**Rübenform**

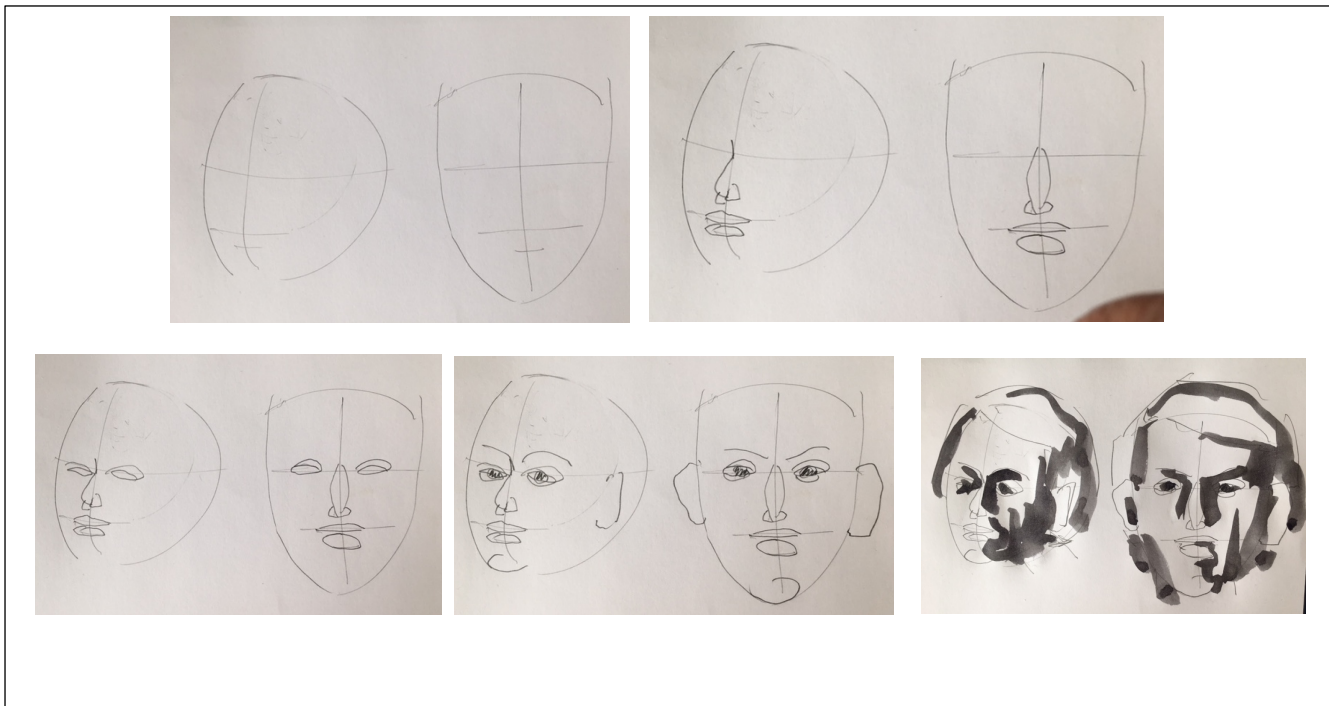




**Mit M & W geformt**



Mit den Buchstaben **M** und **W** hast du auch schon Arme und Beine angedeutet. Mit ein paar Akzenten kannst du die Umgebung einbeziehen und z.B. die Figuren einen Koffer schieben lassen oder sich als Paar durch den Bahnhof zu bewegen.



**Gesichter**

Wenn die Figuren so nahe sind, dass sie im Vordergrund angeschnitten werden, kommst du um einen deutlicheren Aufbau nicht herum.

**Achte auf wenige Details wie:** Gesichtssachse senkrecht (→ sie verschiebt sich mit der Kopfdrehung) oder dass die Augenhöhe «etwa» in der Mitte des Gesichts liegt, zeichne auch die Mundlinie und die untere Lippenlinie ein. Wenn du noch Schattenpartien andeutest, werden die Gesichter plastisch (→ Für die ganze Figur auf gleiche Lichtquelle achten, z.B. von oben rechts).

